

Reparieren statt Ersetzen - Karosserie (Blechteile)

2003, pp. 299 - 300 (#12)

Bei den regelmäßig stattfindenden Gutachten- und Rechnungsüberprüfungen durch die Kraft-Schadenabteilung der Allianz Versicherungs AG zeigt sich, dass täglich eine große Anzahl beschädigter Teile (sowohl Blech- als auch Kunststoffteile) an Fahrzeugen ausgetauscht werden, die durch einen Kfz-Fachmann problemlos instand gesetzt werden könnten. Häufiger Grund für die Entscheidung, ein beschädigtes Teil auszutauschen, ist die Unsicherheit in Bezug auf Reparaturmöglichkeiten bzw. die Kalkulation der jeweiligen Reparatur.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Hermann, N.](#); [Deutscher, C.](#): Reparieren statt Ersetzen - Karosserie (Blechteile). Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 41 (2003), pp. 299 - 300 (#12)

Inhaltsangabe

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

- 2004 #1 [Reparieren statt ersetzen - Karosserie \(Kunststoffteile\)](#)

Weitere Infos zum Thema